

(Read now) Kryson: Die Schlacht am Rayhin

## Kryson: Die Schlacht am Rayhin

Von Bernd Rümmelein

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #272732 in eBooksVerffentlicht am: 2009-09-15Erscheinungsdatum: 2009-09-15File Name: B004WBSN4S | File size: 28.Mb

**Von Bernd Rümmelein : Kryson: Die Schlacht am Rayhin** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kryson: Die Schlacht am Rayhin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen17 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. langatmig, doch irgendwie faszinierend!Von Stefan ErlemannDieser Tag, an dem die beiden Sonnen Krysons aufgehen, wird die Welt fr immer verndern. Zweihunderttausend Krieger der Klan-Vlker, erstmals seit Jahrtausenden

vereint unter dem Bewahrer Madhrab, stehen an den Ufern des Rayhin fnfzigtausend Chimren der Rachuren gegenber. Hier, an der Tareinakorach, wird sich das Schicksal der Welt entscheiden. Diese grausamen und Furcht erregenden Kreaturen wurden einzig zu dem Zweck gezchtet, zu morden, zu vergewaltigen und zu vernichten. Kaum einer der Klan, der diesen Tag berleben wird, niemand, der wirklich an einen Sieg der Klan glaubt. Auch Sapius, ein langlebiger Tartyk und Saijkalsan, der wider die Gepflogenheiten seiner Magiergilde den Klan beisteht, frchtet diesen Tag. Denn auch wenn die Klan siegen, wird es doch eine Niederlage. Jeder Tote, jeder Tropfen Blut, der in den Boden sickert, strkt den dunklen Hirten. Erwacht der Saijkalrae aber aus seinem Jahrhunderte andauernden Zauberschlaf, wird er die Welt unter seine grausame Herrschaft zwingen. Obwohl Sapius als Diener der Saijkalrae den beiden Brdern Treue geschworen hat, muss er dies mit aller Macht verhindern. Denn wenn nur der dunkle Hirte erwacht und der wei Schfer in seinem ewigen Traum verharret, ist das Gleichgewicht der Macht entscheidend gestrt. Der Untergang der Welt wird unweigerlich die Folge sein. Bernd Rmmelein, bisher bekannt fr seine exzellenten Kurzgeschichten, hat 2009 ein Epos vorgelegt, das alles bisher Dagewesene in den Schatten zu stellen scheint. Er entwirft in den drei Bnden, die Ende 2009 bei Otherworld erschienen sind und mehr als eintausendfnfhundert Seiten umfassen, ein Bild einer Welt, die dem Leser fremd und nah zugleich vorkommt. Im ersten Band schildert Rmmelein eine einzige Schlacht. Diese Schlacht am Rayhin aber ist eingebettet in einen Weltenentwurf, der in hunderten und tausenden Facetten einen ungeheuren Realittsgrad erreicht. Selbst wenn die Nennung von J.R.R. Tolkien eher ein Fluch denn ein Segen fr junge Autoren ist, kann man doch die Vielfltigkeit und Detailtreue von Kryson durchaus mit Mittelerde vergleichen. Doch inhaltlich ist Rmmeleins Buch etwas vllig anderes. Dieses Buch ist bei weitem grausamer und stringenter als "Der Herr der Ringe". Hier werden die Morde, Vergewaltigungen und Untaten der Bsen auf das Genaueste - meist viel zu genau - geschildert. Auch die Taten der Helden sind zwiespftig und nicht so einfach und logisch wie die der meisten Fantasy-Helden. Immer schwebt der Schatten des Untergangs ber der Szenerie, auch Sieger werden Verlierer sein. Das offene Ende des ersten Teils signalisiert deutlich, dass die wirklich schrecklichen Zeiten noch bevorstehen und diese Schlacht nur ein Vorgeschmack auf unzhlige weitere Grausamkeiten gewesen ist. So ist der Leser und Hrer am Ende in einem Dilemma. Er mchte unbedingt erfahren, wie es weitergeht - die Sucht, die dieser Text erzeugt, ist erheblich und kaum jemand will nicht die zahllosen Andeutungen und Hinweise verwirklicht sehen. Doch die ekelerregenden Schilderungen von Schndungen, Folter und Tod mssen auch wieder nicht sein. Das will man eigentlich nicht noch gesteigert erleben und hren, hier ist die Ekelschwelle lngst berschritten. Abscheu erzeugt Rmmelein des fteren. Und leider belsst er es nicht bei einigen Stzen und kurzen Szenen, nein, er weidet die Tat aus, lsst minutenlang erzittern und erschauern, zerredet jede noch so grausame Szene fast bis zum berdruss. So ist die enorme Detailflle auch Fluch dieses Werkes. Immer wieder mchte man abbrechen und nicht mehr zuhren - so genau wollte man diese Dinge eigentlich gar nicht wissen! Unbezweifelbar verstrkt Johannes Steck mit seinem furiosen, beeindruckenden Vortrag diese Wirkung noch. Er liest, als wrde er selbst gefoltert, selbst morden, selbst verteidigen und den Saijkalrae begegnen. Immer wieder ist man schier sprachlos ob dieses grandiosen Vortrags - aber auch angeekelt, wie genau man die Untaten zu hren bekommt. Die ungekrzte Lesung ist in diesem Fall zweifellos Fluch und Segen zugleich. Was aber dieses Hrbuch zu einem noch groartigeren Erlebnis macht, ist die Musik von "Corvus Corax" und die Kompositionen nebst Sounddesign von Thorsten Krill. Immer wieder bringen die nordisch-keltisch anmutenden Tne Stimmung in die Szenerie, immer wieder begeistern die Musiker mit perfekt die Atmosphre der Geschichte verstrkender Musik. Und entgegen vieler Hrbcher mit musikalischer Note wird hier auch diesem Aspekt sehr viel Zeit eingerumt. Erstaunt nimmt der Hrer zur Kenntnis, dass sich in den eintausendfnfundachtzig Minuten Hrbuch eine komplette CD von "Corvus Corax" verbirgt. Und nicht nur als Jingle, sondern jedes einzelne Lied an passender Stelle in voller Lnge - beeindruckend und sehr selten auf dem Hrbuchmarkt. Ist nun "Die Schlacht am Rayhin" genial oder furchtbar? An diesem Text und noch strker an diesem Hrbuch scheiden sich die Geister. Eine grandiose Welt, eine sehr spannende Handlung, die Aussicht auf weitere, interessante Geschichten, der tolle Vortrag von Johannes Steck, die wunderschne Musik und der meist virtuose Sprachgebrauch von Rmmelein machen "Kryson - Die Schlacht am Rayhin" zu etwas ganz Besonderem. Doch die viel zu langen Schilderungen der zahllosen, absolut ekelhaften Grausamkeiten, die oft ausufernden Beschreibungen unwichtiger Details und der gelegentlich allzu selbstverliebte Gebrauch hchst komplexer Stze lassen zartere Gemter davor zurckschrecken, sich dieser Welt noch einmal auszusetzen. Stefan Erlemann 19 von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht berzeugend Von Heiko Klinge Ich bin von dem Buch ebenfalls recht enttuscht. Die Brutalitt der Darstellung steht im krassen Widerspruch zum kindlich-naivem Sprachstil, in dem dieser Roman abgefasst ist. Die Handlung ist zudem in sich logisch inkoherent. Natrlich muss sich kein Fantasyroman in Sachen Realismus mit einem Echtweltroman messen lassen, aber die entworfene Welt sollte schon in sich schlssig sein und sich nicht stndig selbst widersprechen, wie das in diesem Buch leider der Fall ist. Und wo wir schon bei der Handlung sind: diese ist nicht nur voller Logikfehler, sondern auch uerst dnn, vorhersehbar und deshalb auch nur in seltenen Momenten spannend. Die Charaktere bleiben eindimensionale, wandelnde Klischees. Ein Mitfiebern ist kaum mglich. Kurzum, wer ein gutes Fantasybuch lesen mchte, sollte von diesem Werk die Finger lassen. Und auch, wer Abends eine Einschlafhilfe bentigt und gerne ein wenig schmckert, um den Tag loszulassen, findet hier wenig erbauliches. Man rgert sich einfach zu sehr ber die oben beschriebenen Mngel. 3 von 4 Kunden fanden die folgende

Rezension hilfreich. Toller Auftakt Von Nazurka Zum Roman: Ein Krieg an den Ufern des Rayhin. Klankrieger gegen Rachuren, den barbarischen Chimrenkrieger der Knigin Rajuru. Das Gleichgewicht auf Kryson droht erschüttert zu werden. Sapius, ein Magier, soll das Erwachen des dunklen Hirten verhindern, um das Gleichgewicht zu wahren und somit Terror und Schrecken zu verhindern. Doch wird er es schaffen, den Trupp der Klan, der von dem Bewahrer Madhrab in die Schlacht geführt wird, rechtzeitig zu erreichen und vor den Gefahren zu warnen? Und was passiert, sollten die Klan diesen sehr unwahrscheinlichen Sieg doch erringen? Fazit: Der Einstieg in den Roman ist nicht einfach. Schachtelstze zu Beginn, lange Rückblenden und stetiger Informationsfluss machen es dem Leser eindeutig schwierig. Dennoch verliert sich dies schon nach kurzer Zeit, sodass man vollständig in die Geschichte eintauchen kann. Sehr verwirrend ist es, dass man nicht klar definieren kann, wer nun Freund und wer Feind, wer gut und böse ist, denn jeder scheint seinen eigenen Motiven zu folgen. Dadurch steigt natürlich auch die Spannung, plötzliche Wendungen in der Geschichte beeinflussen den Verlauf und öffnen stetig neue Türen und Wege zu immer wieder neu auftauchenden Möglichkeiten, sodass man am Ende des Romans wahrlich einige Ideen entwickelt, wie es weitergehen könnte. Das war das erste Buch, welches direkt von einer Schlacht berichtete, ohne vorher einzuleiten. Man wird direkt ins Geschehen eingeführt und bekommt durch die Rückblenden ein Gefühl für die Situation. Magie und Macht sind im Spiel, ebenso wie eine enorm hohe Burtalitt, die die Geschichte eines Krieges prägt. "Der Krieg und die Schlacht sollten nicht zum Selbstzweck verkommen. Es musste daher schonungslos, abschreckend und grausam sein, so wie Krieg ist. Es gibt keine Sieger, nur Verlierer, gleichgültig auf welcher Seite sie stehen. Nichts durfte beschnitten werden oder zur reinen Actionsszene werden." (Bernd Rmmelein) Die Charaktere erscheinen glaubwürdig, obwohl manche doch einem Superheld gleichen und zumindest im ersten Teil kaum Schwächen aufzeigen. Doch das soll kein Maß sein und kann sich ändern. Die Geschichte um den dunklen Hirten und den weißen Schfer birgt eine originelle Geschichte und auch so ist Kryson für Menschen, die nicht allzu zart besaitet sind, wirklich empfehlenswert! 4 von 5 Sternen für einen gelungenen Auftakt zur Serie um "Kryson".

Kurzbeschreibung Es ist ein fragiles Gleichgewicht, das Kryson regiert: der Wechsel zwischen Tag und Nacht, zwischen Licht und Schatten, der Ausgleich zwischen den magischen Brüdern, versunken in einen scheinbar ewigen Schlaf. Doch die Verlockungen von Licht und Finsternis lassen keines der Völker Krysons unberührt. Nur der Magier Sapius weiß die Hinweise zu deuten: Einer der magischen Brüder wird erwachen. Damit ist Kryson in großer Gefahr. Rezension Eines der absoluten Hörbuch-Highlights 2010: Kryson ist ein fulminantes Fantasy-Spektakel auf hohem Niveau zwar Konzentration fordernd, aber dermaßen spannend, dass man sich während des Hörens oft dabei ertappt, nach Luft zu schnappen. Wortgewaltig und intelligent bis ins Detail, regelrecht cineastisch. (Hörbucher-Magazin Auszeichnung für Kryson: GRANDIOS) Rezension Eines der absoluten Hörbuch-Highlights 2010: Kryson ist ein fulminantes Fantasy-Spektakel auf hohem Niveau zwar Konzentration fordernd, aber dermaßen spannend, dass man sich während des Hörens oft dabei ertappt, nach Luft zu schnappen. Wortgewaltig und intelligent bis ins Detail, regelrecht cineastisch. --Hörbucher-Magazin Auszeichnung für Kryson: GRANDIOS